

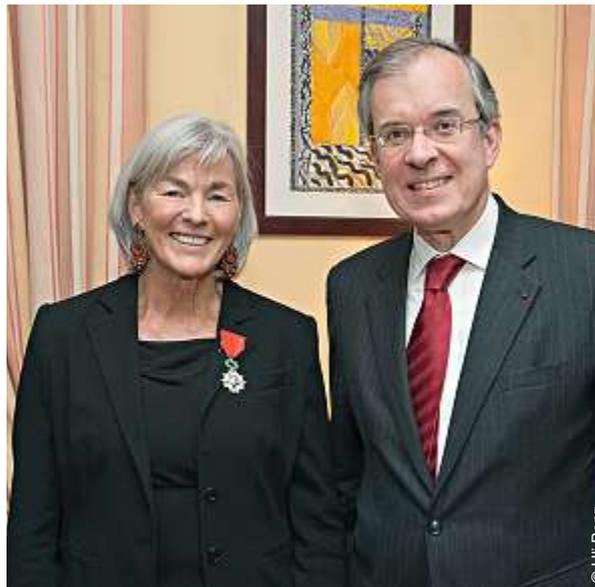
preis würdigt sie die besonderen Studienleistungen junger Menschen.

Zum ersten Mal ging ein »ECCOMAS award for the best PhD Thesis« nach Deutschland: Dr. **Lena Yoshihara**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Numerische Mechanik der TUM, erhielt den mit 2 000 Euro dotierten ECCOMAS award 2011 für ihre Dissertation »Computational Modeling of Multi-Field and Multi-Scale Phenomena in Respiratory Mechanics«. Der von der European Community on Computational Methods in Applied Sciences (ECCOMAS) seit zehn Jahren ausgelobte Preis zeichnet die zwei besten Doktorarbeiten eines Jahres auf den Gebieten »Computational Mechanics« und »Computational Methods in Applied Sciences and Engineering« aus. Lena Yoshihara hat nicht nur die deutsche Ausscheidung gewonnen, sondern sich auch im Finale auf gesamteuropäischer Ebene durchgesetzt.

Die Ehrenmedaille des VDE hat Prof. **Josef Kindersberger** erhalten. Der Ordinarius für Hochspannungs- und Anlagentechnik der TUM war mehrere Jahre lang Vorsitzender des Fachbereichs »Werkstoffe, Isoliertechnik, Diagnostik« der Energietechnischen Gesellschaft im VDE und hat sich insbesondere um die Initiierung von Fachveranstaltungen und um die Förderung des Nachwuchses verdient gemacht.

Mit der Max Schönleutner Medaille, der höchsten Auszeichnung des TUM-Wissenschaftszentrums Weihenstephan, wurde der Vorstandsvorsitzende der BayWa AG, **Klaus Josef Lutz**, ausgezeichnet. »Die BayWa AG stellt sich mit der Förderung von Forschung und Ausbildung in den Agrar- und Gartenbauwissenschaften an die Spitze. Herr Lutz hat wissenschaftliche Wegmarken gesetzt, die vorbildlich sind«, sagte der Vorsitzende der Max Schönleutner Gesellschaft Weihenstephan. Die Medaille wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich um Lehre, Forschung und Entwicklung der Wissenschaften des Land- und Gartenbaus in Bayern außerordentliche Verdienste erworben haben.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hat Dipl.-Ing. (FH) **Markus Schirmer** einen Internationalen DLG-Preis 2012 zuerkannt. Der 28-jährige Doktorand am Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie der TUM erhielt einen der mit 4 000 Euro dotierten Fortbildungspreise, die an junge Fachleute mit abgeschlossener Berufsausbildung und/oder zum größten Teil abgeschlossenem Studium/weiterführender Aus-



Hannemor Keidel mit Maurice Gourdault-Montagne

Hannemor Keidel in die französische Ehrenlegion aufgenommen

TUM-Vizepräsidentin Dr. Hannemor Keidel wurde als Ritter in den nationalen Orden der französischen Ehrenlegion aufgenommen. Der französische Botschafter Maurice Gourdault-Montagne würdigte ihr außergewöhnliches Engagement für die deutsch-französische Hochschulkooperation. Hannemor Keidel gestaltete die Zusammenarbeit bayerischer und französischer Hochschulen im vergangenen Jahrzehnt maßgeblich mit. Von 2000 bis 2008 war sie Vizepräsidentin der TUM für internationale Beziehungen, seit 2007 steht sie als Vorstandsvorsitzende an der Spitze des Bayerisch-Französischen Hochschulzentrums (BFHZ), seit 2009 ist sie Mitglied im Hochschulrat der Deutsch-Französischen Hochschule und seit 2010 fungiert sie als Beauftragte des TUM-Präsidenten für die Wissenschaftsbeziehungen zu Frankreich. Seit August 2011 übt sie kommissarisch das Amt der Vizepräsidentin der TUM für Diversity and Talent Management aus.